Feldbauer, Max

1869 (Neumarkt i. d. Oberpfalz) — **1948** (Straubing)

Maler

Max Feldbauer an der Staffelei in seinem Atelier mit einem Modell, Aufnahme um 1932, Bildnachweis: SLUB Dresden / Deutsche Fotothek / unbekannter Fotograf

BIOGRAFIE //

1886-88
Besuch der Kunstgewerbeschule München
Wechsel an die private Malschule von Simon Hollósy

1890-94
Studium an der Münchner Kunstakademie bei Otto Seitz

ab 1892/ 93
bei Paul Höcker und Ludwig von Herterich

1892
Gründungsmitglied der Münchner Secession

ab 1894
tätig als freier Maler

1899
Gründungsmitglied der Künstlergruppe „Scholle“

1902-15
Lehrer für Kopf- und Aktmalen an der Damenakademie des Künstlerinnenvereins e.V. München

1903
Beitritt zum „Deutschen Künstlerbund“

1909
erste Studienreise in die Bretagne
Verleihung der Goldenen Medaille

1913

KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

Gründungsmitglied der „Neuen Secession“

1916
Ernennung zum Königlichen Professor in München
Berufung an die Königliche Kunstgewerbeschule Dresden

ab 1918
Professor an der Dresdner Kunstakademie

1922
in Dresden gemeinsames Atelier mit Ferdinand Dorsch

1925
Mitglied der Bayrischen Akademie der Künste

1927
Ernennung zum Rektor der staatlichen Akademie der Bildenden Künste Dresden

1928
Ernennung zum Präsidenten der staatlichen Akademie der Bildenden Künste Dresden

1933
Aufnahme in den Bayerischen Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst

1934
Verlust seiner Professur an der Dresdner Akademie Versetzung in den Ruhestand
Umzug nach München

1944
Zerstörung der Münchner Wohnung bei einem Bombenangriff

1945
Umzug auf das Gut Münchshöfen bei Straubing

1948
übergibt Max Feldbauer vor seinem Tod 32 Gemälde der Bayerischen Staatsgemäldesammlung

1951
Überführung des Leichnams auf den Unteren Katholischen Friedhof in Regensburg

Werke u. a. in Gemäldegalerie Dresden Neue Meister, Kupferstichkabinett Dresden, Städtische Galerie Dresden, Museum Kunstpalast Düsseldorf, Neue Pinakothek München, Bayrische Staatsgemäldesammlung München, Leopold Museum Wien, Gemäldegalerie Dachau

Literatur

Zweckverband Dachauer Galerien und Museen [Hrsg], „Akt und Roß genügten mir…“ Der Maler Max Feldbauer 1869-1948, Ausstellungskatalog, Gemäldegalerie Dachau 2015.

KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

AUSSTELLUNGEN //

1906
Münchner Jahres-Ausstellung

1909
Beteiligung an der II. Graphischen Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes in der Galerie Arnold, Dresden

1910
Einzelausstellung mit 46 Exponaten in der Modernen Kunsthandlung Brakl/ München

1915
Einzelausstellung mit 47 Gemälden im Kunstsalon Emil Richter in Dresden

1930
Beteiligung an der Deutschen Kunstausstellung München
Einzelausstellung beim Sächsischen Kunstverein zu Dresden

1944
Einzelausstellung im Stadtmuseum München

2015-16
Ausstellung „Akt und Roß genügten mir…“ Der Maler Max Feldbauer 1869-1948 in der Gemäldegalerie Dachau

KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr